

Europas abgeschlossenen Verträge eine wichtige Voraussetzung für die Schaffung eines kollektiven Sicherheitssystems in Europa und die stabile Entwicklung gegenseitig vorteilhafter Beziehungen zwischen den europäischen Staaten und Völkern sind. In diesem Sinne sprechen sie sich für einen weiteren Ausbau der politischen, ökonomischen und kulturellen Beziehungen zwischen der DDR und Belgien aus, in der Überzeugung, daß dies den Interessen beider Völker und der Erhaltung und Festigung des Friedens in ganz Europa entspricht.

Beide Parteien bringen ihre Solidarität mit dem portugiesischen Volk und seinen Anstrengungen zur Sicherung des gesellschaftlichen Fortschritts auf dem Wege der Zusammenarbeit aller progressiven Kräfte in Portugal zum Ausdruck. Sie wenden sich gegen alle Versuche, die erzielten demokratischen Errungenschaften rückgängig zu machen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Sozialistische Partei Belgiens unterstützen die demokratischen Parteien und gesellschaftlichen Organisationen Spaniens in ihrem Kampf um die Überwindung der franquistischen Politik und die Herstellung demokratischer Verhältnisse im Lande.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Sozialistische Partei Belgiens erneuern ihre Solidarität mit dem Kampf des chilenischen Volkes gegen die faschistische Militärjunta in Chile und fordern die Freilassung der politischen Gefangenen.

Beide Parteien sprechen sich für eine dauerhafte und gerechte Lösung des Konfliktes im Nahen Osten auf der Grundlage der Beschlüsse des UN-Sicherheitsrates aus.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Sozialistische Partei Belgiens stellen fest, daß sich ihre Beziehungen zum beiderseitigen Nutzen gut entwickelt und sie damit einen Beitrag zur Entspannung in Europa geleistet haben.

Sie sind der Meinung, daß es notwendig und möglich ist, ihre Zusammenarbeit durch gemeinsame Maßnahmen und Initiativen zu vertiefen, die der Sicherheit, der friedlichen Zusammenarbeit und dem sozialen Fortschritt in Europa dienen. Mit diesem Ziel bekräftigen beide Parteien erneut das Gemeinsame Kommuniqué vom Mai 1974, in dem die Notwendigkeit gemeinsamer Aktionen der demokratischen und fortschrittlichen Kräfte unterstrichen wurde.

Die Delegation der Sozialistischen Partei Belgiens lud eine Delegation der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu einem Besuch nach Belgien ein. Diese Einladung wurde dankend angenommen.

Die Gespräche und Treffen fanden in einer aufgeschlossenen und freundschaftlichen Atmosphäre statt.

Berlin, den 1. Februar 1976